DAS OFFENE OHR

Ausgabe Nr. 107 ***April / Mai 2019***

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

bei der Suche nach einem Austräger/Austrägerin für das „Offene Ohr“ haben wir einen Teilerfolg erzielt. Es haben sich tatsächlich zwei Personen bereit erklärt, diese Aufgabe im Blumenauer Norden zwischen Bruchrand und Viernheimer Weg zu übernehmen.

Nun fehlt uns noch jemand für das Gebiet südlich des Viernheimer Wegs bis zur Autobahn, wobei auch hier die Möglichkeit besteht, sich die Aufgabe zu teilen.

Also bitte melden Sie sich, das wäre ein schönes Ostergeschenk für uns.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Und bedenken Sie: Dies ist die April-Ausgabe.

Die Redakteurinnen

Liebe Leser,
bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.

Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

Eugen-Neter-Schule: Winterausflug / Kooperation mit NABU Seite 2
SCB Tennis: Frühlingserwachen Seite 3
Kath. Kirchengemeinde: Italienische Gemeinde zu Gast
Einladung zum Ostergottesdienst und Osterfrühstück Seite 4
AK Missio: Zusammenwachsen mit der Kartoffel Seite 5
Reparatur- und Nähcafé: Mitarbeiter gesucht Seite 5
Siedlerfasching: Hollywood auf der Blumenau Seite 6
Sängerrose: Generalversammlung / Heringsessen Seite 8
Von Lesern für Leser: versifftes Blumenau Seite 9
Ev. Dreieinigkeitsgemeinde: Ostergottesdienst, Konfirmation Eugen-Neter-Schule,
Bibelgesprächskreis, ZWÖLF Seite 10
Ur-Blumenauer: nächster Treff Seite 11
Bekanntmachung der Stadt Mannheim: Fußgängerzone auf der Blumenau Seite 11
Hundetraining / Hundetipps Seite 12
Siedlergemeinschaft Frauengruppe: neue Leitung Seite 13
Siedlergemeinschaft – Zukunft der Siedler in Gefahr Seite 13
Planungen ICE Trasse Seite 14

Terminkalender April / Mai 2019 Seite 16

Eugen-Neter-Schule

Die vielleicht letzte Gelegenheit in diesem Jahr einen Winterausflug zu unternehmen, ergriff die Schulgemeinschaft der Eugen-Neter-Schule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Im Odenwald lagen fünfzehn Zentimeter Schnee, während in Mannheim von Winter weit und breit nichts mehr zu sehen war.

Da die Schülerinnen und Schüler hier in der Rheinebene kaum Gelegenheit haben, den Schnee im Winter zu genießen und die winterliche Pracht wahrzunehmen, entschloss sich die Schulgemeinschaft kurzerhand zu einem Tagesausflug nach Wilhelmsfeld zum „Langen Kirschbaum“. Hier lag auf 495 Meter Höhe in den vergangenen Tagen noch genügend Schnee, um in winterlicher Umgebung spazieren zu gehen, Schlitten zu fahren, zu rutschen oder einen Schneemann zu bauen. Die Schülerinnen und Schüler der Eugen-Neter-Schule genossen das Schneevergnügen ausführlich. „Das glitzert so“, „Ich bin gerutscht“, „Ich habe Spaß“, „Wann gehen wir wieder auf den Berg?“ - so gaben die Kinder ihren Freuden Ausdruck. Cornelia Kern, Vorsitzende des Freundeskreises der Eugen-Neter-Schule, zögerte angesichts des seltenen Schneevergnügens für die Mannheimer Kinder nicht und sagte nach Rücksprache mit den Vorstandsmitgliedern die Finanzierung der Busfahrt zu. So hatten kurzerhand 150 Kinder und Jugendliche im Schnee auf der Wilhelmsfelder Höhe einen wunderschönen Wintertag.

Kooperation des Nabu mit der Eugen-Neter-Schule

Immer am Freitag findet in der Eugen-Neter-Schule der Praxistag statt. Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 5 erproben sich in praktischen Tätigkeiten. So wird beispielsweise gesägt, gehämmert, eingekauft, gekocht oder auch im Garten gearbeitet. Fahrräder werden repariert, ein Platten wird geflickt und dann geht es los auf eine Radtour.
In einer Kooperation mit dem Naturschutzbund (NABU) bauen Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen mit Michael Günzel (rechts) und Holger Wiegand (3.v.r.) Futterhäuschen für die zahlreichen Vögel, die im Käfertaler Wald rund um die Eugen-Neter-Schule zu finden sind. Jeden Freitag unterstützen sie ehrenamtlich die Lehrerinnen und Lehrer tatkräftig und leiten die Schülerinnen und Schüler fachkundig beim Bau der Futterhäuser an. Gerne hören die Schüler den Informationen von Holger Wiegand und Michael Günzel zu, die über Fressgewohnheiten der Vögel und die richtige Wahl von Vogelfutter berichten. Dies geht dann gleich ganz praktisch zu, wenn Holger Wiegand mit der Sackkarre die Vogelfutterspende ins Klassenzimmer transportiert, damit dauerhaft alle zwölf Futterstellen rund um die Schule befüllt werden können.
Die zahlreichen flatternden Besucher der Futterhäuschen werden beobachtet, Vögel werden im Kunstunterricht gemalt und so erkennen jetzt doch schon einige Schülerinnen und Schüler, dass die Kohlmeise eine schwarze Haube hat, die Blaumeisen eben eine blaue Haube trägt oder das Rotkehlchen ein sehr zierlicher Vogel mit einer roten Kehle ist.

Praktisches Lernen, bei dem die Schülerinnen und Schüler tatkräftig Hand anlegen, prägt sich am besten ein und bereitet durch handwerkliche Erfahrungen auch auf ein Leben nach der Schule vor. Gerne arbeitet die Eugen-Neter-Schule hierbei mit externen Partnern - wie hier dem NABU - zusammen, so die Schulleiterin Silvia Challal. Die Öffnung der Schule und das Leben in der Gesellschaft sind Zielsetzungen der Eugen-Neter-Schule.

Text: S. Challal, Sonderschulrektorin Eugen-Neter-Schule

Im Werkraum der Eugen-Neter-Schule bauen Michael Günzel (rechts) und Holger Weigand (3. v.r.) vom NABU mit Schülerinnen und Schüler Vogelfutterhäuschen.

SC Blumenau Tennis

Frühlingserwachen

Der gelbe Flaum auf den Tennisbällen sprießt schon: Frühlingsfilz. Wir tauchen wieder auf. Im wahrsten Sinne des Wortes aus einer rohrbrüchigen Sintflut, die unsere gute Laune und jede Menge Euro gnadenlos hinweggespült hat. Schnee von gestern. Den haben wir übrigens auch gleich weggeräumt, jetzt warten wir auf die Platzbauer und die Sonne und sind schon ganz gespannt, ob die Sonne oder unsere neue Küche in der renovierten Hütte heller strahlen wird.

Aber: Nicht alles neu macht der Mai. Die Sanierung unseres Sanitärtraktes werden wir leider nur häppchenweise hinkriegen, der geplante große Wurf ist in der besagten Sintflut untergegangen. Nichts anhaben konnte die Sintflut unserer Spiellust und -laune. Ab Mai sind die Bälle wieder spielreif und mehr Mannschaften denn je pflügen über die Plätze. Junge Herren, ältere Herren, alte Herren, alterslose Damen, Jugendliche und Gemischtes. Und die Ambitionen aller sind höher als die Netze.

Wir sehen der neuen Saison zuversichtlich entgegen, übrigens auch Zuschauern, auch wenn wir sie während der Matches keines Blickes würdigen. Da ist uns der Ball näher als jeder noch so launige Plausch. Danach aber ist bierernst angesagt im gläsernen Ambiente.

Ein Gutteil der spielfreien Zeit werden wir auch dieses Jahr mit Feiern ausfüllen müssen, damit die Anlage nicht ein gar zu tristes Bild abgibt. Das beginnt dann schon mit der Platzeröffnung am 14.04., so der jahreszeitliche Klimawandel das zulässt, und kulminiert im großen Sommerfest am 27.07. Das sind Tage der offenen Tür, wir hoffen auf Scharen von Menschen und damit die sich nicht ständig die Klinke in die Hand geben müssen, werden wir die Türen offenlassen. Also: Termine schon mal vormerken. Weitere Termine wie Fackelzüge, Autokorsos dann, wenn die Ergebnisse der Wettkampfspiele uns keine andere Wahl lassen sollten.
All das ist geplant, deshalb lohnt immer mal wieder ein Blick auf unsere Homepage, um zu sehen, ob sich nicht doch das eine oder andere Mal Planlosigkeit durchsetzt. Das soll es fürs Erste gewesen sein, die Saison ist ja noch nicht einmal jung, sie hat noch gar nicht angefangen. Aber bald…

Mit einem satten Plopp-plopp
Ihre Tennisabteilung

Anzeige

Das Kiosk Blumenauer Treffpunkt hat u.a. folgendes im Sortiment:

Backwaren / Obst und Gemüse / Wurstwaren / Eier von Bauer Merz / Frikadellen, Fleischkäse, Bock- und Rindswurst / Lotto-Totto / Fahrkartenverkauf der RNV / Hermes Paketversand / Zeitschriften/Zeitung / Hygieneartikel / Lebensmittel
Bewirtung in der (Bomber-)Stube und im Innenhof

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 5-19 Uhr, Sa 6-19 Uhr, So 8-12 Uhr
Ostersonntag geschlossen / Ostersamstag bis 14 Uhr geöffnet
Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und erholsame Feiertage!
Ihre Familie Amend (Telefon Nr.: 0621 43704898)

Katholische Kirchengemeinde St. Michael / Guter Hirte

Die Italienische Gemeinde zu Gast in St. Michael

In Mannheim leben Menschen aus rund 150 Nationen, darunter auch viele Christen für die es wichtig ist, ihren Glauben und ihre Gottesdienste in ihrer Muttersprache ausdrücken zu können. Sieben muttersprachliche katholische Gemeinden gibt es im Stadtdekanat Mannheim: eine (englischsprachige) afrikanische Gemeinde, eine italienische, eine kroatische, eine polnische, eine slowakische, eine slowenische und eine spanischsprachige Gemeinde.
Die italienischsprachige Gemeinde Mannheims, die schon 1960 gegründet wurde, war im Sommer 2018 auf der Suche nach neuen Räumen, um Gottesdienste zu feiern, Katechesen und Gruppenstunden durchzuführen, sowie ihre Verwaltung zusammenzufassen.
Im August 2018 fanden erste Gespräche zwischen Vertretern der Seelsorgeeinheit Nord, der Gemeinde St. Michael und der italienischen Gemeinde statt. Dem Ausschuss Blumenau war es wichtig, dass die Interessen der derzeitigen Nutzer und Mieter des Gemeindezentrums auf der Blumenau gewahrt blieben und fortbestehen können.
Seit dem 15.12.2018 feiert die Italienische Gemeinde Mannheim immer sonntags um 11:00 Uhr einen italienischsprachigen Gottesdienst in der St.-Michael-Kirche. Vor dem Gottesdienst werden verschiedene Katechesegruppen durchgeführt. Alle weiteren Aktivitäten der italienischen Gemeinde finden vorerst weiterhin im Haus der Missionen in der Innenstadt statt. Die St. Petrus & Paulus Gemeinde der Rum-Orthodoxischen Kirche von Antiochien, die bisher alle 14 Tage um 11:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Michael-Kirche gefeiert hat, musste der Italienischen Gemeinde Mannheim weichen und feiert seit Weihnachten ihre Gottesdienste alle 14 Tage sonntags um 12:00 Uhr in der Kirche Guter Hirte auf der Schönau.

Text: für den Ausschuss Blumenau: Christian Viet

Einladung zum Ostergottesdienst und zum traditionellen Osterfrühstück in St. Michael Blumenau

Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi am Sonntag, den 21. April 2019, um 06:00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche. Bei der Lichtfeier vor der Kirche segnet der Pfarrer das Osterfeuer, bereitet und entzündet die Osterkerze am Osterfeuer. Danach ziehen wir gemeinsam in feierlicher Prozession in die dunkle Kirche ein, die mit dem Anzünden der Kerzen aller Gläubigen erhellt wird. Beseelt von der freudigen Osterbotschaft laden wir Sie nach dem Gottesdienst in den Gemeindesaal ein. Dort erwartet Sie ein reichhaltiges und herzhaftes, von fleißigen Händen zubereitetes Frühstück. Dabei kommen Sie in lockerer und zwangloser Atmosphäre mit anderen „Frühaufstehern“ ins Gespräch und genießen so den frühen Start in den Ostersonntag. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher in der Kirche und genauso viele Gäste im Gemeindesaal.

Für den Ausschuss Blumenau: Siegfried Heid

AK Missio

Zusammenwachsen mit der Kartoffel
Schwache Resonanz aus der Blumenauer Bevölkerung an der Aktion 2019

Die Pfarrgemeinde Guter Hirte der Seelsorgeeinheit Mannheim-Nord hat beim Umweltpreis 2018 der Erzdiözese den fünften Platz belegt. Erzbischof Stephan Burger zeichnete die Preisträger in Freiburg aus. Das Preisgeld in Höhe von 800 Euro gewann die Pfarrgemeinde mit einer kreativen Kartoffelpflanz- und Vermehrungsaktion. Die Grundidee war: Kartoffeln mit vielen verschiedenen Menschen in der neuen Seelsorgeeinheit Mannheim-Nord zusammen zu züchten und sich im Laufe eines freundschaftlichen Wettbewerbs kennenzulernen und zusammenzuwachsen. In der zweiten Kartoffelpflanzaktion im Jahre 2018 wurden die Evangelischen Christen der Schönaugemeinde zum Zusammenwachsen eingeladen. Die Früchte der Aktion sind dabei weit mehr als nur Kartoffeln, die jedes Jahr im Rahmen eines Abschlussfestes prämiert werden.

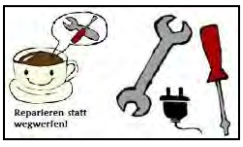
Während die Aktion von Mannheim aus sich in der ganzen Erzdiözese Freiburg weiter verbreitet und großen Zuwachs erfährt, verkleinert sich hingegen die Blumenauer Zuchtgemeinschaft. Fünf Züchter aus der Blumenau gehen in diesem Jahr an den Start, um die schwerste und längste Kartoffel zu züchten. In diesem Jahr wird die Aktion unter dem Motto „Kunst & Kartoffel“ mit vielen Sonderaktionen, die auch für Kinder geeignet sind, stattfinden. Insgesamt beteiligen sich auch 6 Kindergärten aus dem Mannheimer Norden an diesem Wettbewerb. Am Ende der Veranstaltungsreihe wird eine Kunstausstellung mit den besten Interpretationen des Themas „Kunst & Kartoffeln“ stattfinden.

Delegation aus Mannheim beim Umweltpreis 2018

Text/Bild: U. Thome

Anzeige

Reparatur- und Nähcafé im Seniorentreff



Achtung!
Wer hat Zeit und Lust, in unserem Reparatur- und Nähcafé mitzuarbeiten? Wir suchen noch ein bis zwei handwerklich begabte Mitarbeiter, die sich mit z.B. Fahrrädern, Radios, Lampen oder auch Küchengeräten auskennen und die - wenn möglich - wieder gebrauchsfähig machen können. Auch Kleinmöbel oder Gartengeräte gehören zu unserem Programm. Bei Interesse können Sie gerne die Telefon-Nr. 0621-781142 (Rainer Ziemann) anrufen. Wir würden uns freuen!
Die nächsten Termine für das Reparatur-Café auf der Schönau im Seniorentreff, Pillauer Straße 15, 68307 Mannheim, sind jeweils Montag von 10.00 - 13.00 Uhr:
08. und 29. April / 13. und 27. Mai / 17. Juni

Text: Rainer Ziemann

Siedlergemeinschaft Blumenau

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

Hollywood auf der Blumenau

Am 16.02.2019 war es wieder soweit. Die Blumenauer Siedlerfastnacht fand diesmal unter dem Motto „Hollywood – Stars und Sternchen“ statt. Viele kreative Hollywood Kostüme gingen über den roten Teppich und ein Flair von Hollywood konnte man spüren.

Die Veranstaltung wurde mit bekannter Filmmusik eröffnet und als der Vorhang aufging, standen zwei „men in black“ auf der Bühne und tanzten mit grünen Aliens zusammen auf die Musik von „men in black“. Mit einem tosenden Applaus wurden die Akteure vom Publikum begrüßt. Blumenau goes Hollywood – ein bunter Abend mit weiteren tollen Programmpunkten und mit flotter Tanzmusik der Band Gegenwind konnte beginnen.

Als Nachfolger für Gerhard Schwebig, der jahrelang die Moderation machte, führten die Moderatoren Dietmar und Andrea Lang durch das abendliche Programm.

Natürlich bekamen die Tanzakteure Christine Beck, Martina Ederle, Jürgen Migenda, Tanja Warkocz, Hannelore Schendzielorz und René Kneiding den traditionellen Blumenauer Orden verliehen. Auch alle anderen Akteure bekamen den begehrten Blumenauer Orden verliehen.

Danach ging es weiter mit den Tratschtanten „Fraa Hoddisch“ (Hannelore Schendzielorz) und „Fraa Loddrisch“ (Christine Beck), die sich, wie so oft, im Kiosk trafen und den neuesten Klatsch und Tratsch rund um die Blumenau zu erzählen hatten. Aber sie plauderten auch munter aus dem Nähkästchen über ihr eigenes bewegtes Leben. Das Publikum konnte sich vor Lachen nicht mehr halten und die zwei Tratschtanten bekamen tosenden Applaus.

Zu unserer freudigen Überraschung besuchte die Sandhöfer Fastnachtsprinzessin der Stichler, Michelle I vom goldenen Schnitt, die Veranstaltung. Sie verkündete dem Publikum ihr Fastnachtsmotto und überreichte den Moderatoren ihren Fastnachtsorden.

Der Sandhöfer Gardetänzer Dennis Kerker tanzte zur Musik „bella Ciao“ und das Publikum war über die tolle Tanzdarbietung so begeistert, dass es eine Zugabe forderte. Mit großem Beifall schwang Dennis nochmal seine Arme und Beine spektakulär durch die Luft.

Nun kam das Special Highlight des Abends: die Kostümprämierung! Als Jury wurden die hochkarätigen Jurymitglieder Marion Krause, Elke Berle und Monika Hechler extra aus Hollywood eingeflogen. Es sollten die zwei schönsten Kostüme gekürt werden und außerdem gab es ein romantisches Candle Light Dinner für zwei Personen und eine mehrfach anwendbare Bohrmaschine im Taschenformat zu gewinnen. Die Teilnehmer tanzten zu Stücken aus bekannten Kinofilmen, die die Band Gegenwind spielten. Die Tanzfläche war voll – jeder wollte gewinnen. Mit großer Spannung erwartete man das Ergebnis. Die Jury ließ sich viel Zeit, da es so viele schöne und kreative Kostüme gab. Da sich die Jury nicht entscheiden konnte, wurden **zwei Paare** mit den schönsten Kostümen gekürt.

Die Gewinner waren **„die Wickinger“** und das **„Grease Pärchen“**. Der Oscar wurde mit viel Applaus von den Moderatoren überreicht. Danach wurde das romantische Candle Light Dinner – **eine Dose Ravioli mit einer Kerze** – und die mehrfach anwendbare Bohrmaschine im Taschenformat – **Zahnstocher** – überreicht. Das Publikum als auch die Gewinner mussten schallend über ihre Preise lachen.

Die Moderatoren bedankten sich bei den Akteuren und bei all den Helfern und Helferinnen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Danach dankten sich die Moderatoren gegenseitig und waren mit sich und dem Abend sehr zufrieden. Die Party ging weiter. Mit guter Stimmung und guter Laune wurde bis spät in die Nacht getanzt.

Uns hat es wieder Mal sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fastnacht!

Euer Faschingskomitee

Anzeige

Sängerrose Blumenau

Generalversammlung

Am 25.01.2019 fand die Generalversammlung der "Sängerrose" statt. Wie üblich eröffneten die Sänger mit dem „Badner Lied“ und „Handwerkers Abendgebet“ diesen Abend. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Klopsch und der Totenehrung folgten der Jahresbericht des Schriftführers Engelbert Katzenberger und der Kassenbericht des Kassierers Joachim Schwarz. Dieser freute sich besonders, dass im Hinblick auf das relativ gute Wetter am 1. Mai in diesem Jahr ein geringes „Plus“ in der Kasse zu verzeichnen war.

Nach dem Revisionsbericht des Kassenprüfers Uwe Plitt und der Entlastung der Vorstandschaft erfolgte die Neuwahl der Vorstandschaft. Unter der Leitung des Wahlausschussvorsitzenden Klaus Burchard wurden alle Vorstände einstimmig in ihrem Amt bestätigt: Jürgen Klopsch als 1. Vorsitzender, Heinz Nuber als 2. Vorsitzender, Frank Schwindt als 3. Vorsitzender, Joachim Schwarz als Kassier und Engelbert Katzenberger als Schriftführer. Nachdem die alte (und neue) Vorstandschaft wieder am Vorstandstisch Platz genommen hatte, erfolgte noch die Wahl der neuen Wirtschafterin Veronika Rutz und des bisherigen Wirtschafters Walter Guthruf.

Jürgen Klopsch dankte den bisherigen Wirtschaftern und Vorstandsmitgliedern Walter Hennhöfer, Hannelore Röske und Henni Bechtold für ihre langjährige engagierte Tätigkeit für den Verein. Diese hatten bereits vorab mitgeteilt, dass sie aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr als Wirtschafter tätig sein wollten.

Sodann erfolgten die Ehrungen der aktiven und passiven Vereinsmitglieder.
Für 30 Jahre Aktivität wurde Walter Hennhöfer mit einem Bierkrug mit Zinndeckel und Widmung geehrt. Alle anderen zu Ehrenden waren leider nicht erschienen. Einen entsprechenden Bierkrug erhielt Helmut Biedermann - ebenfalls für 30 Jahre Aktivität - nachgereicht. Einen Bierkrug mit Widmung erhielt Gerhard Winter für 25 Jahre Aktivität.
Zu ehren waren außerdem die Vereinsmitglieder Wolfgang Feuchter, Gerhard Winter und Lore Klopsch für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft, sowie Harry Liebscher und Helene Schäfer für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft.

Die Sängerrose verabschiedete sich nach dem Punkt „Verschiedenes“, unter dem auf den Vereinsausflug am Samstag, 15.06. hingewiesen wurde, sodann unter Leitung des Vizedirigenten mit dem Badischen Sängerspruch und dem Sängerspruch der „Sängerrose“ (Stark und einig, stolz und kühn, soll uns´re Sängerros´ erblühn!).

Heringsessen

Das diesjährige Heringsessen fand wie alle Jahre wieder am Freitag nach Aschermittwoch statt. Nachdem die Anmeldungen erst schleppend eingegangen waren, hatten sich dann doch noch über 110 Personen angemeldet.

Die ersten Gäste waren bereits eine halbe Stunde vor Saalöffnung erschienen. Noch bevor die Sängerrose mit ein paar Liedern den Abend eröffnete, standen Punkt 19.00 Uhr schon die ersten ganz Hungrigen, die es überhaupt nicht abwarten konnten, an der Essensausgabe. Veronika Rutz und ihr Team hatten die Heringe wieder sehr lecker eingelegt. Außer dem eingelegten Fisch mit Pellkartoffeln gab es noch eine Hausmacher Wurstplatte, sowie Pellkartoffeln mit Quark. Anschließend gab es dann noch einen Schnaps und die Sänger verabschiedeten sich mit weiteren Liedern, wobei die letzten Gäste noch bis weit nach 22.00 Uhr „aushielten“.

Text/Bilder: J. Klopsch

Anzeige

Sofort?
Kein Problem!
7 Tage erreichbar
0172 – 4735825

Ob groß ob klein
Wir finden jede Arbeit fein

Beseitigung von
Schimmel- und
Wasserschäden

Malermeister Stefan Nutz 0621-782261
Malermeister-Mobil:
0172-4735825
Lissaer Weg 3

Von Lesern / für Leser

Versifftes Blumenau

Wo bleiben denn in diesem Jahr die Reinigungskräfte, die die Blumenau vom Dreck befreien? Es sieht in unserem Vorort richtig versifft aus und keinen scheint das zu interessieren! Letztes Jahr war doch so eine Reinigungsaktion. Zumindest habe ich die Leute mit orangenen Müllsäcken gesehen. Mir käme das zwar nicht in den Sinn, den Dreck von anderen aufzuheben, habe ich etwa „blöd“ auf der Stirne stehen? Neeee! Außerdem hab ich als Rentner für sowas keine Zeit. Aber so kann es nicht bleiben.
Tüten, Unrat, Flaschen, alles liegt rum und auch „Coffee to go“, wie es Neudeutsch so schön heißt, lässt grüßen. Meist fliegen die Sachen in hohem Bogen aus den Autos, sobald sie unseren Vorort passiert haben. Das ist eine Sauerei. Saftige Strafzettel müssen her und große Hinweisschilder: “Behaltet euren Dreck, ihr Umweltsünder!“. Aber es geht noch schlimmer: hunderte, kleine, grüne Plastikschnipsel! Das Plastikgeflecht am Coleman-Zaun löst sich auf und kontaminiert den Boden. Eine Nachbarin hat sich schon bei der Stadt beschwert - hat nix gebracht – die Amerikaner sind zuständig. Machen die auch was? Solange ist ja alles geklärt und unsere Umwelt soll sich selbst kümmern!

Text: Mecki McErpot

Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen-Scharhof-Blumenau

Ostermontag, 22. April 2019, feiern wir Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Jona-Kirche mit anschließendem Brunch im Jonasaal.
Hierzu laden wir herzlich ein. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im Pfarrbüro Tel. 771306 oder bei Frau Freund 783405 an. Wir erheben in diesem Jahr einen Kostenbeitrag von 7,50€ pro Person und bitten um Ihr Verständnis. Wie in jedem Jahr erhält wieder jedes Kind ein kleines Osterpräsent.

Konfirmation von Schülern der Eugen-Neter-Schule
Am Sonntag, 19. Mai 2019, feiern wir in der Jonakirche die Konfirmation mit Schülern aus der Eugen-Neter-Schule. Diesen Gottesdienst wird die Religionslehrerin Brigitte Michel gestalten. Die Gemeinde ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Bibel verstehen
Einmal monatlich findet der Ökumenische Bibelgesprächskreis mit Gisela und Johannes Höflinger im Gemeindezentrum Domstiftstraße statt. Alle, die die Bibel verstehen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Wir sind eine nette Gruppe und freuen uns, wenn Sie mal reinschnuppern.
Die nächsten Termine sind:
17.03. bis 24.03.2019. Bibelwoche. Den jeweiligen Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem Flyer.
18.04.2019 Gründonnerstag, Tischabendmahl um 15 Uhr im Gemeindezentrum Domstiftstraße
16.05.2019, 06.06.2019, 04.07.2019, 01.08.2019, 05.09.2019, 17.10.2019 und 21.11.2019 Der Bibelkreis beginnt um 19 Uhr

„Kuchen für die Vesperkirche“
Danke sagen wir im Namen aller Besucher der Vesperkirche allen Bäckerinnen und Bäckern in unserer Gemeinde für ihre Kuchenspende. Danke sagen wir auch für Geld- und Sachspenden, den Helfern und Helferinnen und allen, die sich mit ihrem Engagement eingebracht haben.

ZWÖLF – Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne
Wer auf Sakralarchitektur der 1960er und 1970er Jahre angesprochen wird, hat zunächst oft wenig schmeichelhafte Bilder im Sinn: Die Vorschläge reichen vom Betonbunker bis zur Seelenabschussrampe. Das soll die Ausstellung **ZWÖLF – Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne** ändern: Sie will den verbreiteten Vorbehalten begegnen und für Bauwerke von erstaunlicher Qualität und Vielfalt werben.

Knapp 1.000 Kirchen wurden zwischen 1960 und 1979 in Baden-Württemberg neu gebaut. Wichtige Zeugnisse dieser theologischen wie architekturgeschichtlichen Umbruchszeit sind inzwischen Kulturdenkmale. **ZWÖLF** beispielhafte Bauten zeigt die gleichnamige Ausstellung, darunter auch die **Blumenaukapelle, heute Jonakirche** in Mannheim-Blumenau (und die Pfingstbergkirche in Mannheim-Rheinau).

Nirgends können die Überlegungen der Erbauer und die realisierten Lösungen besser erfahren werden als vor Ort. Daher dienen die **ZWÖLF** repräsentativen Sakralbauten nicht nur als Objekte, sondern auch als Orte der zwölf Monate dauernden Wanderausstellung. Sie wird vom Landesamt für Denkmalpflege gemeinsam mit den evangelischen und katholischen Landeskirchen und den Kirchengemeinden vor Ort durchgeführt und von der Wüstenrot-Stiftung unterstützt. Je ein Sakralbau präsentiert sich einen Monat lang mit all seinen Facetten und einem reichen Rahmenprogramm, während die anderen Kirchen in Form von 3D-Drucken, virtuellen 360°-Panoramen und zeitgenössischen Bildern präsent sind.

In der **Blumenaukapelle** gastiert die Ausstellung **vom 1. bis zum 27. August 2019 (**in der **Pfingstberg-kirche** vom **1. bis zum 28. Mai 2020**).

Skeptiker wie Liebhaber sind eingeladen, **ZWÖLF** experimentelle, monumentale, kühne Kirchenbauten in Baden-Württemberg zu entdecken oder neu kennenzulernen.

Der Eintritt ist frei. Alle Informationen zu den Ausstellungsorten und zum Begleitprogramm finden Sie in Kürze unter www.zwoelf-kirchen.de.

Ur-Blumenauer

Liebe Blumenauer, unser nächstes Treffen findet am **Dienstag, 16.04.2019, um 18 Uhr** im Clubhaus Alexandra statt. Alle, die sich mit der Blumenau verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen.

Bekanntmachung der Stadt Mannheim

Aus Gründen der Verkehrsberuhigung und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität plant die Stadt Mannheim auch in den Vororten die Schaffung von Fußgängerzonen in den Ortskernen. In Blumenau bietet sich dafür das Gebiet rund um Kiosk, SCB-Gaststätte, Kirchen und Kindergarten an. Konkret sehen erste Planungen folgendes Szenario vor: Sperrung der Braunschweiger Allee ab Kreuzung Quedlinburger Weg, Viernheimer Weg ab Einmündung Quedlinburger Weg, Aschersleben Weg komplett bis Wendeschleife. Diese Maßnahme kann auch als schnelle Reaktion auf die kürzlich erfolgte Ortsbegehung (siehe Bild) mit Kommunalpolitikern zum Thema Verkehrsberuhigung in der Braunschweiger Allee verstanden werden.

Für Anwohner der betroffenen Straßenabschnitte müssen natürlich Ausnahmeregelungen geschaffen werden. Auch der Linienbusverkehr und der Schulbusverkehr zur Eugen-Neter-Schule werden aufrecht erhalten. Anlieferungen für Kiosk und Gaststätte sind in der Zeit von 5:00 -11:00 Uhr möglich.

Da das Gebiet zwischen Viernheimer Weg und Bruchrand nicht mehr direkt angefahren werden kann, wird für die dortigen Anwohner der Schienenweg ab Querung der Bahnunterführung bis zur Wendeschleife im Quedlinburger Weg zu einer Anliegerstraße umgestaltet.

Um der Bevölkerung die Planungen zu erläutern und sie an der Gestaltung der Fußgängerzone (z.B. Außengastronomie, Baumpflanzungen etc.) zu beteiligen findet am Montag, dem 1. April 2019 um 19:00 Uhr eine Infoveranstaltung im Jona-Saal statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Quelle: Stadt Mannheim Fachbereich Planung

Hundetraining / Hundetipps

Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, aus Seminaren und meinen eigenen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund. Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

Tipp 10: Maulkorb?! OK, ist schon in Ordnung.

Der Maulkorb am Hund – das löst oft beim Menschen eher ungute Gefühle aus. „Wie kann man nur dem armen Tier so etwas antun?“, „Das ist doch Tierquälerei!“. Für das Training mit Hunden hat der Maulkorb allerdings eher dieselbe Funktion wie ein Sicherheitsgurt beim Autofahren oder wie ein Airbag. So betrachtet ist nichts Schlechtes an einem Maulkorb (MK). Es lässt sich wesentlich entspannter mit Bello üben, wenn man weiß, dass nichts Schlimmes passieren kann.

Und aus Hundesicht? Für einen Hund ist ein MK zunächst einmal etwas völlig Neutrales. Das ändert sich allerdings ganz schnell, wenn der Mensch, der ihn benutzen will, selbst angespannt ist und vor allem dann, wenn der MK immer dann zum Einsatz kommt, wenn dem Hund etwas Unangenehmes bevorsteht. Stellen Sie also beim MK-Training zweierlei sicher:

- Finden Sie das Hilfsmittel selbst total in Ordnung
- Sorgen Sie dafür, dass der MK vom Hund mit Angenehmem in Verbindung gebracht werden kann.

Wie das am besten klappt beschreibe ich hier:
Zeigen Sie Ihrem vierbeinigen Gesellen den Maulkorb; interessiert er sich dafür, sagen Sie Ihr Lobwort und geben Käse (Käse ist hier wieder ein Synonym für etwas, das Ihr Hund sehr lecker findet.). Nun geht es wieder schrittweise weiter; zeigt der Hund etwas länger Interesse (mind. 2 Sekunden), gibt es Lobwort und Käse.

Im nächsten Schritt wird das Leckerchen in den MK gelegt und der Hund darf es sich herausnehmen. Das einige Male wiederholen. Hier kann schon eine Trainingspause eingelegt werden. Auf jeden Fall sollten Sie immer nur maximal 5-10 Minuten am Stück üben. Im weiteren Verlauf des Trainings wird der Hund dann immer nur belohnt, wenn er einen kleinen Schritt weitergekommen ist als davor. So soll er seine Nase schließlich von alleine in den angebotenen MK stecken, dann soll seine Nase mindestens 2 Sekunden darin verweilen. Jeden Schritt mehrmals wiederholen. Klappt es nicht richtig gut bleibt die Belohnung aus und es gibt einen neuen Versuch. Weitere mögliche Schritte:

- Der Hund bleibt mit der Nase immer länger im MK.
- Der Verschlussgurt wird kurz zugemacht, ohne dass der Hund versucht den MK abzustreifen.
- Der Maulkorb bleibt nun immer länger auf der Nase.

Klappt es, so gibt es die Belohnung, klappt es nicht, bleiben Sie ganz entspannt und machen einen neuen Versuch. Bitte nicht vergessen, die Trainingspausen einzulegen und das Training immer mit einem gelungenen Schritt zu beenden.
Wenn Sie alles richtiggemacht haben, passiert das Unerwartete: Ihr Hund wird den Maulkorb klasse finden!

Kontakt über: www.peterweihrauch.de, Mobil: 01575 9476776, Mail: nachricht@peterweihrauch.de

Text: Peter Weihrauch / Bild: Birgit Baldauf

Siedlergemeinschaft Blumenau

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

Frauengruppe

Liebe Siedlerfrauen – die Frauengruppe besteht weiter!

Nachdem Gisela Schwebig 10 Jahre lang die Frauengruppe geleitet hat und aus persönlichen Gründen nun aufhört, möchten wir uns im Namen der ganzen Frauengruppe für ihre Mühe und Arbeit in dieser Zeit recht herzlich bedanken. Wir alle wünschen Gisela für die Zukunft alles Gute und freuen uns, wenn sie weiterhin unserer Frauengruppe treu bleibt.

Wir Blumenauerinnen, Brigitte Knosalla und Gisela Schwebig *(Anm. d. Red.: Schwägerin von Gisela Schwebig)*, haben uns nach reiflicher Überlegung entschlossen, die Frauengruppe zukünftig zusammen zu betreuen und hoffen, ihr bleibt uns alle treu.

Einladung
Unsere Muttertagsfeier findet am **Mittwoch, 22. Mai 2019, um 14:00 Uhr**, im evangelischen Jona-Gemeindesaal statt.
Ferner haben wir für den **Mittwoch, 3. Juli 2019** einen Ausflug festgelegt. Bitte haltet euch vorab diese zwei Termine frei. Einladungen zum Muttertagskaffee und Informationen zum Ausflug werden wir rechtzeitig verteilen.

Sollten sich Frauen unserer Gruppe anschließen wollen: einfach vorbeikommen, Sie sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf das nächste Treffen. Mit herzlichen Grüßen
Brigitte und Gisela

Zukunft der Siedlergemeinschaft Blumenau - Vorstand und Organisatoren dringend gesucht!

Der erweiterte Vorstand hatte beraten, wie man Vorstände oder Organisatoren gewinnen könne. Alles in allem kein leichtes Unterfangen, da schließlich Nachwuchs in allen geschäftsführenden Funktionen, sowie in den Organisations-Komitees zur Kerwe, Federweißer Fest, Familientag und Fastnacht gesucht werden. **Es wäre sehr schade, wenn die Traditionsveranstaltungen ausfallen müssten.**

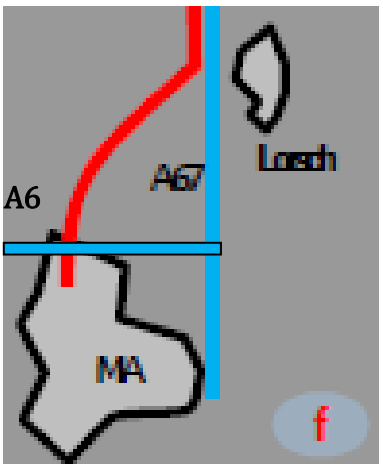
Es ist zu hoffen, dass sich insbesondere Jüngere für die Aufgaben, die eigenständig gestaltet werden können, begeistern werden. Da meistens jedoch wenig Zeit in der Woche bleibt, wäre es eventuell möglich, einen kleineren Aufgabenbereich zu übernehmen. Sollten sich somit genügend Interessierte finden, könnte dies maßgebend zum Fortbestand der Siedlergemeinschaft beitragen. Auf ein Gelingen hoffen viele Blumenauer und auch der Vorstand. Ob sich zeitnah eine Lösung finden lässt, wird sich an der Generalversammlung am 22. März herausgestellt haben.

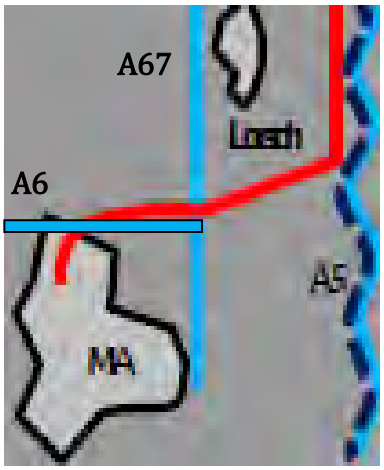
Siedlergemeinschaft Blumenau

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

Die Planungen der ICE-Trasse schreiten voran – Projekt löst die Probleme nicht

Die DB macht Druck zur Entscheidung des Trassenverlaufs der neuen ICE-Trasse ab Lorsch bis Waldhof. Folgende Trassenverläufe, in rot eingezeichnet, werden geprüft, wobei die erste Variante (e) die Vorzugsvariante der Region ist.





Die nördlichen Mannheimer Vororte sind von allen Varianten direkt betroffen, aber auch von den prognostizierten Güterzugsteigerungen auf der Bestandsstrecke Riedbahn.
Die Planungen stoßen aus Ermangelung eines Gesamtkonzeptes für den Zentralen Korridor Frankfurt – Karlsruhe auf Widerstand. Nur die Betrachtung einer ICE-Hochgeschwindigkeitstrasse von F-Zeppelinheim bis MA-Waldhof löst die Probleme nicht, abgesehen von einer Fahrzeitverkürzung für den Personenfernverkehr. Die Menschen an den Bestandsstrecken, insbesondere in Mannheim müssen ein Vielfaches an Güterverkehr hinnehmen. Darüber hinaus ist auf nicht absehbare Zeit kein weiterer Nahverkehrsausbau möglich, da die Stecken und der Knoten Mannheim weiterhin selbst nach der Fertigstellung der Neubautrasse immer noch überlastet sind. Die Mannheimer wünschen sich eine Unter- oder Umfahrung für Güterzugverkehr, die in Fortführung der ICE-Trasse aber keinen Sinn macht, weil dort wenige Güterzüge fahren werden.
Die Forderung der Hessen und der Gemeinden im Mannheimer Süden (u.a. Schwetzingen) auf 2 weitere Güterzuggleise könnten in Fortführung auf Mannheimer Gemarkung die meisten Güterzüge aus den Mannheimer Wohngebieten fern halten. Hierzu bedarf es noch einer Abstimmung in Mannheim und der Region. Es ist zu hoffen, dass die Region zu einer gemeinsamen Position kommt, die dann von den Verantwortlichen sicher nicht ignoriert werden kann.

Texte: M. Irmscher

Auflösung Aprilscherz

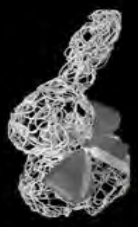
Sie haben es bestimmt selbst erkannt: Eine Fußgängerzone auf der Blumenau ist natürlich Unsinn.

Auch wenn angesichts der vielen Raser auf der Braunschweiger Allee und dem Viernheimer Weg eine Lösung zur Verkehrsberuhigung wünschenswert ist, eine Komplettsperrung mit Fußgängerzone schießt jedoch über das Ziel hinaus.

Die Redakteurinnen

Anzeige

Drahttraum
Daniela Thiele



Geschenkideen zu Ostern aus und mit Draht

Wieder erhältlich für Balkon und Garten:
Kugeln mit Solarbeleuchtung

Besuchen Sie mich in meiner ständigen Ausstellung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Telefon: 0172-3419526
www.drahttraum.de

Anzeige

Gutes vom Guckertshof

Guckert's Hofladen
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim
Tel. 0621-78 37 26
Öffnungszeiten: Di + Mi 14 – 18.30 Uhr,
Do + Fr 9 – 12 und 14 – 18.30 Uhr,
Sa 9 – 12 Uhr
Für nähere Informationen
Besuchen Sie bitte unsere Website
www.guckertshof.de

In unserem Hofladen bieten wir Ihnen zu unserem bekannten Sortiment wie Eier, Bauernbrot, Obstsäfte, Liköre etc.:

- *Schnitzel*
- *Schinkenvariationen*
- *Kartoffeln und Sauce Hollandaise*
- *Osterspezialitäten: Stallhasen, Rollbraten mit verschiedenen Füllungen, Schlemmerbraten*

Ab Anfang April
täglich frischer Spargel (weiß u. grün)
- auf Wunsch auch geschält -

Terminkalender Blumenau

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
Mo., 08.04.19	10:00 Uhr – 13:00 Uhr	Seniorentreff, Pillauer Straße 15, Schönau	Reparatur- und Nähcafé
Mo., 08.04.19	19:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
So., 14.04.19	09:00 Uhr	Kath. St. Michael Kirche	Gottesdienst zum Palmsonntag
So., 14.04.19	10:00 Uhr	SCB Tennisgelände	Platzeröffnung Tennis
Di., 16.04.19	18:00 Uhr	SC Blumenau Gaststätte Alexandra	Ur-Blumenauer Treff
Fr., 19.04.19	10:00 Uhr	Ev. Jona-Kirche	Karfreitagsgottesdienst
So., 21.04.19	06:00 Uhr	Kath. St. Michael Kirche	Ostergottesdienst mit Osterfrühstück
Mo., 22.04.19	10:00 Uhr	Ev. Jona-Kirche und Gemeindesaal	Familiengottesdienst mit Osterbrunch
Do., 25.04.19	14:30 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis Jona
Mo., 29.04.19	10:00 Uhr – 13:00 Uhr	Seniorentreff, Pillauer Straße 15, MA-Schönau	Reparatur- und Nähcafé
Mi., 01.05.19	10:00 Uhr	Festplatz Blumenau	Maibaumaufrichten
Mo., 13.05.19	10:00 Uhr – 13:00 Uhr	Seniorentreff, Pillauer Straße 15, MA-Schönau	Reparatur- und Nähcafé
So., 19.05.19	10:00 Uhr	Ev. Jona-Kirche	Konfirmation Eugen-Neter-Schule
Mi., 22.05.19	14:00 Uhr	Ev. Jona Gemeindesaal	Muttertagsfeier Siedlerfrauen
Mo., 27.05.19	10:00 Uhr – 13:00 Uhr	Seniorentreff, Pillauer Straße 15, MA-Schönau	Reparatur- und Nähcafé

Die nächste Ausgabe des „Offenen Ohrs“ erscheint im

Juni / Juli 2019

Redaktionsschluss ist am

6. Mai 2019

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an die Redakteurinnen

Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorgeeinheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemeinschaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis

Redaktion:
Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: cd.beck@freenet.de
Martina Ederle, Brockenweg 26,Tel. 78 68 91, E-Mail: mmf-ederle@t-online.de
Monika Hechler, Goslarer Weg 8, Tel. 7897990, E-Mail: monika.hechler@web.de
Martina Irmscher, Nordhäuser Weg 9, Tel. 77 33 82, E-mail: martina.irmscher@freenet.de
Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: dalang-blumenau@t-online.de

Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346
IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3
Auflage: 580 Exemplare
Das Offene Ohr im Internet: www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau